

AUSSCHREIBUNG FACHINSPEKTORIN / FACHINSPEKTOR für den katholischen Religionsunterricht



Das Erzbischöfliche Amt für Schule und Bildung Wien schreibt mit **1. JÄNNER 2025** die Position

einer **FACHINSPEKTORIN** / eines **FACHINSPEKTORS**
für den **KATHOLISCHEN RELIGIONSUNTERRICHT** an allgemeinbildenden Pflichtschulen

im Bereich der Erzdiözese Wien (Schwerpunkt Niederösterreich: Bezirke Baden, Bruck/Leitha, Mödling, Neunkirchen, Wr. Neustadt-Land, Wr. Neustadt-Stadt) gemäß § 7c Religionsunterrichtsgesetz vorläufig befristet bis Ende des Schuljahres 2025/26 aus.

Die Aufgabenfelder bzw. Verantwortungsbereiche umfassen:

- unmittelbare Beaufsichtigung des katholischen Religionsunterrichtes im Zuständigkeitsbereich
- Organisation des Religionsunterrichtes im Zuständigkeitsbereich gemeinsam mit der Personalabteilung des Erzbischöflichen Amtes für Schule und Bildung
- Personalmanagement und Personalentwicklung der Religionslehrer:innen
- Mitgestaltung zukunftsorientierter religionspädagogischer und -didaktischer Konzepte
- Mitwirkung an Qualitätsmanagement und strategischer Entwicklung
- Mitwirkung an Öffentlichkeitsarbeit
- Bereitstellung religionspädagogischer und fachlicher Expertise in den Bereichen der religiös-ethischen bzw. interreligiösen Bildung sowie entsprechender Querschnittsmaterien bildungspolitischer Reformprojekte
- Begleitung von Schulen und Kooperationspartner:innen in Fragen der religiös-ethischen bzw. interreligiösen Bildung, der Schulentwicklung, Schulpastoral und Schulkultur
- Krisen- und Beschwerdemanagement
- Kontakt mit den Hochschulen im Inspektionsbereich
- Zusammenarbeit mit dem Vikariat Unter dem Wienerwald
- sonstige vom Erzbischöflichen Amt für Schule und Bildung bzw. von der Bildungsdirektion zugewiesene Aufgaben

Voraussetzungen:

- entsprechende Lehramtsprüfung oder ein abgeschlossenes religionspädagogisches Studium
- bestehendes Landeslehrerdienstverhältnis
- mindestens fünfjährige facheinschlägige Lehrpraxis
- nachgewiesene (religions-)pädagogische Fort- und Weiterbildung
- kirchliche Beheimatung
- Bereitschaft zur ökumenischen und interreligiösen Zusammenarbeit
- Leitungs-, Management- und Kommunikationskompetenz
- Kenntnisse und Fähigkeiten im organisatorischen und administrativen Bereich
- einschlägige IKT-Kenntnisse
- Kompetenzen im Bereich von Personalmanagement und Personalentwicklung
- ausgeprägte soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung im Bereich von Pädagogik und Schulmanagement
- hohe Einsatzfreude

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Für die Ausübung der Funktion gebührt gemäß § 7c Abs 3 RelUG zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt von mindestens [Werte für 2024] 2.957,50 € brutto eine Dienstzulage. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen. Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, der persönlichen Dokumente (inklusive der kirchlichen), der Ausbildungs- und Berufsnachweise, des Nachweises der kirchlichen Beheimatung sowie eines Motivationsschreibens an das

Erzbischöfliche Amt für Schule und Bildung | HR Mag. Andrea Pinz | Stephansplatz 3/4, 1010 Wien zu richten.

Ende der Bewerbungsfrist ist der **17. Mai 2024**.